



DE

Schweizer Filmschaffen

12. März – 21. April 2026

AUTOUR DU DEU F/d

ROMAN SIGNER – DIE IDEALE
REISEGESCHWINDIGKEIT D,Dialekt/f

WELCOME TO ICELAND D/f

und weitere Filme zum Thema.

FILM
PODIUM
BIEL/
BIENNE

www.filmpodiumbielbienne.ch



12. März – 21. April 2026

SCHWEIZER FILMSCHAFFEN

Das Schweizer Filmschaffen zeigt sich in grosser Bandbreite: Filme, die zuhören oder ihre Stimme erheben, eine komplexe Welt ins Visier nehmen, die wir immer weniger zu begreifen scheinen, oder dem Übernatürlichen Raum geben.

Am 12. März eröffnet der Berner Autor und Filmemacher Felix Tissi die Reihe mit einer Lesung aus seinen Kurzgeschichten und der Präsentation seines Spielfilms *Welcome to Iceland*. Darin gestattet er auf surreal-komödiantische Weise einer zusammengewürfelten Gruppe von Menschen in der isländischen Einöde eine «Pause» von der Monotonie eines perfekt erscheinenden Lebens einzulegen.

Der Dokumentarfilm *Autour du feu* bringt zwei ehemalige Mitglieder der terroristischen Gruppierung *Bande à Fasel* mit jungen Aktivistinnen aus der Klima- und antirassistischen Bewegung zusammen und lässt sie über ihr Verhältnis zu Widerstand und Rechtmässigkeit diskutieren. Zwei weitere Dokumentarfilme widmen sich dem Umgang mit Informationen: *The Narrative* beleuchtet, wie Medien- und Justiznarrative eine Geschichte komponieren, in der ein junger Banker, der an einem Milliarden-

verlust beteiligt war, innerhalb der Mechanismen des globalen Kapitalismus die Kontrolle über seine eigene Erzählung verliert. *Blame* dagegen untersucht die Stories rund um den Ursprung des Covid-19-Virus. Drei zentrale Wissenschaftler:innen führen das Publikum in ein Spannungsfeld aus Desinformation, Geopolitik und Vertrauen in wissenschaftliche Erkenntnisse – während der Film selbst dazu einlädt, zu reflektieren, in welchem Mass Kino eigene Narrative prägt.

Ein poetischer Roadtrip mit einem dreirädrigen Piaggio-Vehikel führt in *Roman Signer – Die ideale Reisegeschwindigkeit* von Sils im Bündnerland bis auf eine alte Skisprungschanze in Polen. *El mundo al revés* hingegen lässt das Magische als gelebte Realität im ländlichen Südamerika sichtbar werden.

Aufgrund des grossen Erfolgs erneut im Programm ist *I Love You, I Leave You* von Moris Freiburghaus. Der Film begleitet seinen besten Freund Dino Brandão durch manisch-depressive Phasen – ein sensibles Porträt über Männer, die füreinander sorgen und offen darüber sprechen, wie es ihnen geht.



WELCOME TO ICELAND

Felix Tissi, CH 2016, 96', D/f

Im einsamen isländischen Hochland hat ein Selbstmörder den Finger am Abzug. Die Spritztour eines Grossstadt-Liebespärchen endet abrupt. Eine geländetaugliche Familie will das Glück erwandern. Da stören all die anderen, und eine skurrile Tragödie nimmt ihren Lauf. Klar, dass dabei einiges in Brüche geht.

Do 12.03 19h00*
Fr 20.03 18h00
Sa 28.03 20h30
Mo 06.04 18h00
Fr 10.04 20h30
So 19.04 20h30

*Lesung und Gespräch mit Felix Tissi; 20h00 Film



ROMAN SIGNER – DIE IDEALE REISEGESCHWINDIGKEIT

Premierenfilme –

Aufdi Aufdermauer, Karin Wegmüller, CH 2025, 74', D,Dialekt/f

Im Jahr 2002 begann eine ungewöhnliche Reise: Der Künstler Roman Signer hatte die Idee, mit einem kleinen, dreirädrigen Ape-Fahrzeug eine alte Skisprungschanze nahe Zakopane in Polen zu befahren – und das Ganze filmisch festzuhalten. Erst über 20 Jahre später, anlässlich von Signers 80. Geburtstag, wurde das Projekt abgeschlossen. Ein Film für Roman ist eine Hommage an das Reisen, an Signers künstlerisches Schaffen und an die Freiheit des Erkundens – persönlich, leise und voller Poesie.

Mo 16.03 18h00
So 22.03 18h00
Fr 27.03 18h00
Di 31.03 19h00
Mo 13.04 20h30



THE NARRATIVE

Premierenfilme –

Bernard Weber, Martin Schilt, CH 2026, 103', Ov/d,f

The Kweku Adoboli Story – Solange Kweku Adoboli für die UBS London Millionen erwirtschaftet, scheint ihm eine goldene Zukunft sicher. Doch als der junge Trader die Verantwortung für einen Verlust von 2,3 Milliarden Dollar übernimmt, ändert sich das Narrativ schlagartig. Der Film hinterfragt die gängige Darstellung seiner Geschichte und stellt das Gerichtsverfahren anhand der originalen Protokolle nach – ein Prozess, der mehr Fragen aufwirft, als er beantwortet. *The Narrative*, ein Film über Verantwortung innerhalb des Räderwerks des globalen Kapitalismus.

So 15.03 20h30
Sa 21.03 20h30
Mo 23.03 18h00
Do 26.03 19h00
Fr 03.04 18h00
So 12.04 18h00



AUTOUR DU FEU

Premierenfilme –

Laura Cazador, Amanda Cortés, CH 2024, 80', F/d

In einem Wald treffen zwei ehemalige Mitglieder der bewaffneten antikapitalistischen Westschweizer Gruppierung «La Bande à Fasel» an einem Lagerfeuer auf drei junge Aktivistinnen von in der Schweiz aktiven Klima- und antirassistischen Kollektiven. Eine Nacht lang diskutieren sie Fragen über den zivilen Ungehorsam und radikalere Formen des Widerstands. Wie weit darf man gehen, um seine Ideale zu verteidigen?

Di 17.03 19h00
Fr 20.03 20h30
So 29.03 20h30
Sa 04.04 18h00
Do 09.04 19h00
Fr 17.04 18h00



BLAME

Premierenfilme – Christian Frei, CH 2025, 123', E,D/d oder E,D/f*

Als COVID-19 die Welt überrollt, müssen drei Wissenschaftler, die die Pandemie schon lange vorhergesagt hatten, nicht nur das Virus bekämpfen, sondern auch eine Welle der Fehlinformationen, Verschwörungstheorien und politischen Schuldzuweisungen, die die Wahrheit zu verschleiern drohen. *Blame* erzählt ihre Geschichte in einer Mischung aus Investigation und Thriller. Eine Reflexion über die Beziehungen zwischen Wissenschaft, Politik und Medien.

Di 24.03 19h00
Sa 28.03 17h30*
Mo 30.03 17h30*
Fr 10.04 17h30
So 12.04 20h30*
So 19.04 17h30

Schweizer Filmpreis:
Nominiert für bester Dokumentarfilm



EL MUNDO AL REVÉS

Premierenfilme –

Agostina Di Luciano & Leon Schwitter, CH, AR 2025, 77', Ov/d,f

In einem kleinen Dorf in Argentinien auf dem Land führen die Bewohnerinnen ein von Natur und Routine geprägtes Leben. Als dem älteren Bauern Omar eines Abends ein Licht erscheint, begibt er sich mit seinem Enkel Noah auf die Reise nach dem Sinn. In einer Ferienvilla deren Besitzerinnen nie da sind auf, machen die zwei Haushälterinnen Rosana und Lily eine Entdeckung, die ihnen neues Wissen eröffnet.

Fr 27.03 20h30
So 29.03 18h00
So 05.04 20h30
Sa 11.04 20h30
Do 16.04 19h00



I LOVE YOU, I LEAVE YOU

Zusatzvorstellungen – Moris Freiburghaus, CH 2025, 93', Ov/d,f

Für ein Konzert reist der Schweizer Musiker Dino Brandão nach über zwanzig Jahren nach Angola, das Heimatland seines Vaters. Konfrontiert mit dessen Vergangenheit und Fragen zur eigenen Identität, wird bei Dino eine manische Depression ausgelöst. Was passiert, wenn der beste Freund psychisch erkrankt? Wie geht man damit um – und wie erlebt die betroffene Person selbst diesen Ausnahmezustand?

Mo 16.03 20h30
Sa 21.03 18h00
Mo 23.03 20h30
Fr 03.04 20h30

Schweizer Filmpreis:
Nominiert für bester Dokumentarfilm und für beste Filmmusik

AUSSERDEM

Premierenfilme

DJ AHMET

SIRI HUSTVEDT – DANCE AROUND THE SELF

Kinderfilme

TOMMY TOM UND DER

VERSCHUNDENE TEDDYBÄR AM WASSER ENTLANG

13.–15. März

FESTIVAL DU FILM VERT

Weitere Filme und mehr Informationen
www.filmpodiumbielbienne.ch

